

## Pressemitteilung

Semcoglas Holding GmbH  
Langebrügger Str. 10  
26655 Westerstede

Tel.: 0 44 88 / 840 - 0  
Fax: 0 44 88 / 840 - 403  
info@semcoglas.de

### **SEMCO-Neubau setzt Maßstäbe bei Nachhaltigkeit und Transparenz**

#### **Neues Bürogebäude von SEMCO Glastechnik Sennfeld mit Fokus auf Energiesparen – 2023 erfolgt Erweiterung und Teilautomatisierung der Produktion**

Seit über 25 Jahren werden in Sennfeld SEMCO-Funktions-Isoliergläser und SEMCO-Sicherheitsgläser gefertigt und veredelt. Seit dem Jahr 2000 gehört der Standort zur SEMCO-Gruppe und hat sich in dieser Zeit kontinuierlich zu einem der leistungsfähigsten Betriebe der SEMCO-Gruppe entwickelt. „Die letzten Jahre waren von organischem Wachstum, dem stetigen Ausbau und der Modernisierung unserer Produktionskapazitäten geprägt. Unter anderem die baurechtlichen Anforderungen im Bereich Sicherheitsglas haben zu einem stetigen Anstieg der Nachfrage geführt, sodass wir hier bereits viel optimiert haben. Nun steht der Neubau unseres Bürogebäudes an, gefolgt von der Produktionserweiterung im nächsten Jahr“, fasst Heino Schiller, Geschäftsführer Mitte-Süd der SEMCO-Gruppe, die Entwicklung zusammen.

Mit diesen Investitionen sollen den SEMCO-Kunden noch mehr Versorgungssicherheit, Flexibilität und Produktvielfalt geboten werden. Damit einhergehen wird eine deutliche Erweiterung der Kapazitäten im Glaszuschnitt. Künftig sollen größere Mengen in noch höherer Qualität und Liefertermintreue verarbeitet werden. „Mit den Investitionen in Sennfeld bereiten wir uns nicht nur selbst optimal auf die Anforderungen der Zukunft vor. Wir machen auch unseren Kunden und Partnern das Angebot, weiterhin mit uns zu wachsen“, erklärt Joachim Verne, Niederlassungsleiter der SEMCO Glastechnik Sennfeld.

#### **Neues Bürogebäude bietet modernste Arbeitsplätze und maximale Energieeffizienz**

Im April 2022 begannen die Bauarbeiten für das neue Bürogebäude. Nach Fertigstellung wird es auf über 1.000 m<sup>2</sup> Platz für die rund 60 kaufmännischen Beschäftigten der SEMCO-Niederlassung bieten. Für den kommunikativen Austausch zwischen den Abteilungen und das Kundengespräch vor Ort bietet das neugeschaffene, transparente und lichtdurchflutete SEMCO Café den nötigen Rahmen.

Mit seiner großzügigen Fassade aus SEMCO Klimaglas zeigt SEMCO einmal mehr, dass die oft gestellte Forderung nach nachhaltigen und klimafreundlichen Baustoffen in der SEMCO-Gruppe schon lange Realität ist. So kommt das Gebäude, trotz Ganzglasfassade, ohne Außenbeschattung und Klimaanlage aus und erreicht zudem den KfW-Standard 40+. Möglich wird dies durch die optimierte Balance zwischen Sonnenschutz und Tageslichteintrag in der Verglasung. Diese ist auch dafür verantwortlich, dass der Einsatz von Kunstlicht in den Büros – und damit der Energiebedarf – stark reduziert werden können. „Die Art und Weise, in der dieser Neubau konzipiert wurde, richtet sich stark daran aus, was für unsere Mitarbeiter gut ist und setzt vor allem im Bereich Nachhaltigkeit neue Maßstäbe“, erläutert Joachim Verne. „Unsere Teams erleben in den großzügigen Büros viel Tageslicht und ein offenes, kommuni-

katives Arbeitsumfeld. Gleichzeitig sind die Räume durch unser SEMCO-Klimaglas und die gewählte Bauweise – sowohl im Sommer als auch im Winter – angenehm temperiert. Die Möglichkeit, durch unsere eigenen Energiespargläser auf den Energiefresser Klimaanlage verzichten zu können, haben wir gerne genutzt und beraten natürlich auch unsere Kunden dahingehend.“

### **Nachhaltigkeit besonders im Fokus**

Zwei weitere Neuerungen sind die Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des Gebäudes, die in Zukunft bei allen SEMCO-Neubauten zum Standard gehören wird, sowie die Ladesäulen für Fahrzeuge mit Elektroantrieb. Diese stehen nicht nur Mitarbeitern, sondern auch den Kunden von SEMCO Glastechnik Sennfeld zur Verfügung. „In der SEMCO-Gruppe sind wir mitten im Prozess, unseren Fuhrpark konsequent auf Elektroautos umzustellen. Wir gehen davon aus, dass auch unsere Kunden in den nächsten Jahren immer stärker auf alternative Antriebsmodelle setzen. Insofern fügt sich der Aufbau dieser Infrastruktur ideal in die aktuelle Entwicklung“, ist sich Heino Schiller sicher.

### **Erweiterung der Produktion ab 2023**

Wenn die kaufmännischen Mitarbeiter ihre neuen Büros bezogen haben, heißt es Abschied nehmen vom alten Bürogebäude. Auf dessen Fläche wird in einem zweiten Bauabschnitt ab 2023 eine neue Produktionshalle realisiert. Eine deutlich erweiterte Zuschnitt-Technologie wird für noch größere Flexibilität und noch einmal erhöhte Liefertermintreue sorgen. Zusätzlich werden einige Arbeitspositionen stärker automatisiert, sodass die Mitarbeiter körperlich entlastet werden. „Die Veredelung von Flachglas war in der Vergangenheit häufig eine anstrengende Tätigkeit“, weiß der Sennfelder SEMCO-Produktionsleiter Martin Kügel. „Wir optimieren und automatisieren unsere Prozesse so, dass unsere Mitarbeiter entlastet werden und so weniger körperliche Beeinträchtigungen haben. Bei SEMCO sparen wir durch Automatisierung keine Arbeitsplätze ein, wir machen sie attraktiver. Als dynamisches Unternehmen in einer stark wachsenden Branche sind wir deshalb immer auf der Suche nach neuen Mitarbeitern – besonders in der Produktion.“

### **Regional verwurzelt, in Europa zuhause**

„Wir sind an allen Standorten sehr stark verwurzelt und haben dort in der Regel auch eine lange Tradition als Unternehmen“, erläutert Hermann Schüller, geschäftsführender Gesellschafter der SEMCO-Gruppe. „Wir wollen an unseren Standorten als attraktiver Arbeitgeber und Partner der Bauwirtschaft wahrgenommen werden. Wir sind gerne vor Ort und bieten unseren Mitarbeitern und Kunden verlässliche Perspektiven. Das haben wir in guten Zeiten, aber vor allem in Phasen der Herausforderung immer bewiesen. Diese große Investition am Standort Sennfeld ist also auch ein Ausdruck dafür, die Region mitgestalten zu wollen“, so Hermann Schüller weiter.

Die SEMCO-Gruppe ist mit 1.800 Mitarbeitern an europaweit 21 Standorten Kompetenzpartner für Glas in Fenster, Fassade und Interieur und zählt zu den Taktgebern bei Fortschritt und Innovation in der europäischen Flachglasbranche. Die Gruppe wird von der Sencoglas Holding im niedersächsischen Westerstede gesteuert und mit zentralen Dienstleistungen unterstützt.

**Bildunterschrift:** 1: Grafik des neuen Bürogebäudes der SEMCO Glastechnik Sennfeld.  
2: Spatenstich für den Neubau. Von Links: Andreas Verbitschi Fa. Glöckle SF-Bau, Matthias Schmitt Architekturbüro MRS Plan, Bernd Supthut Geschäftsführer Fa. Glöckle SF-Bau, Hermann Schüller Geschäftsführender Gesellschafter SEMCO Gruppe, Karl-Heinz Rüth Geschäftsführer Fa. Glöckle SF-Bau, Joachim Verne Niederlassungsleiter SEMCO Glastechnik Sennfeld, Heino Schiller Regionalgeschäftsführer Süd-Mitte SEMCO Gruppe, Martin Kügel Niederlassungsleiter SEMCO Glastechnik Sennfeld

**Weitere Informationen:**

Jann Christian Hegewald, Leiter Unternehmenskommunikation (Marketing- und HR-Service), Sencoglas Holding GmbH; [j.hegewald@semcoglas.de](mailto:j.hegewald@semcoglas.de), 04488-840-103